

40 Jahre

TSV Mödingen-Bergheim

1970—2010



40 Jahre

TSV Mödingen-Bergheim

Inhaltsverzeichnis

Seite

Grußworte	2
I. Bürgermeister	2
BLSV- Bezirksvorsitzender u. BLSV Vizepräsidenten	3
BFV Präsident	4
Vorstand	5
Vorwort	6
Chronik	7
Vorstandschaften	13
Herrenbereich	16
Jugendbereich	18
Erfolge	23
Presseberichte	32
Sponsoren	37

AUS DEM INHALT:

- Chronik
- Erfolge
- Presse
- Sponsoren



Grußworte

Grußwort des 1. Bürgermeisters der Gemeinde Mödingen

Liebe Sportfreunde, Mitbürgerinnen und Mitbürger, verehrte Gäste.

Der Sportverein Mödingen-Bergheim feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum gratuliere ich dem Verein, seiner Vorstandschaft und allen Mitgliedern im Namen der Gemeinde Mödingen, aber natürlich auch persönlich auf das Herzlichste.

In der heutigen Zeit werden hohe Erwartungen an einen Verein gestellt. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, sind viele freiwillige Helfer und Helferinnen notwendig, die ehrenamtlich und uneigennützig Verantwortung übernehmen.

Mein aufrichtiger Dank gilt an dieser Stelle allen, die den Verein in seiner jetzt 40-jährigen Geschichte umsichtig geleitet haben, allen Vereinsvorständen, den Trainern und Übungsleitern, allen Sportlerinnen und Sportlern sowie all denen, die sich in den vergangenen 40 Jahren uneigennützig in den Dienst des Vereins und damit der Allgemeinheit gestellt haben.

Ich wünsche dem Verein für die Zukunft eine weiterhin glückliche und erfolgreiche Entwicklung. Allen Sportlerinnen und Sportlern, sowie allen Gästen der Jubiläumstage wünsche ich frohe und unvergessliche Stunden in unserer Gemeinde.

Walter Joas

1. Bürgermeister

„Mein Dank gilt allen, die den Verein geleitet und sich uneigennützig in den Dienst des Vereins gestellt haben.“

Grußworte

Grußwort des BLSV- Bezirksvorsitzenden u. BLSV Vizepräsidenten



„Beim TSV Mödingen funktioniert es gut“

„Herzlichen Dank für ihr großes Engagement im Fußball“

„Für die Zukunft... viel Erfolg bei der schönsten „Nebensache der Welt“!“

Der TSV Mödingen-Bergheim 1970 e. V. feiert in diesem Jahr seinen 40. Geburtstag. Im Namen des BLSV aber auch persönlich gratuliere ich ganz herzlich und sage Dank für die vorbildliche sportliche Arbeit.

Seit 40 Jahren führt der Verein und federführend Sie liebe Vorstandschaft, Kinder und Jugendliche an den Fußballsport heran, geben Jung und Alt die Gelegenheit zum Fußballspiel sowohl im Breiten- als auch im Leistungssport.

Wir alle wissen, wie viel Arbeit die ehrenamtlichen Helfer investieren, damit sowohl der sportliche Wettkampf als auch der Breitensport reibungslos ablaufen kann. Dass es beim TSV Mödingen-Bergheim gut funktioniert, zeigen die hervorragenden Leistungen im Fußball, der heute 214 Mitglieder vorweisen kann. Herzlichen Dank an die Abteilungs- und Jugendleitung, an alle Funktionäre und Übungsleiter für ihr großes Engagement im Fußball.

Das 40-jährige Jubiläum ist der rechte Anlass für eine sportliche und gesellige Jubiläumsfeier, für die ich dem Verein viel Freude und ein gutes Gelingen wünsche. All den unermüdlich tätigen Helfern gilt mein besonderer Dank.

Für die Zukunft, in der sich der Verein mehr denn je großen Herausforderungen stellen wird, wünsche ich der gesamten Vorstandschaft, allen Vereinsfunktionären, Mitgliedern, Freunden und Gönnern weiterhin eine sportlich faire und kameradschaftliche Zusammenarbeit und viel Erfolg bei der schönsten „Nebensache der Welt“!

Ihr

Bernd Kränzle
BLSV Vizepräsident
u. Bezirksvorsitzender in Schwaben

Grußworte

Grußwort des BFV-Präsidenten



„Der Verein hat sich in anerkennenswerter Weise um den Breitensport verdient gemacht“

„Der TSV Mödingen leistet wichtige Beiträge zur Erziehung und Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen.“

Für die in der Vergangenheit erbrachten Leistungen und zum 40-jährigen Jubiläum möchte ich dem TSV Mödingen-Bergheim im Namen des Bayerischen Fußball-Verbandes sehr herzlich gratulieren. Seit der Gründung im Jahr 1970 hat sich der schwäbische Verein fernab von großen Schlagzeilen in anerkennenswerter Weise um die Förderung des Breitensports verdient gemacht.

Der Wert eines Sportvereins lässt sich ohnehin nicht oberflächlich an Meisterschaften oder anderen Erfolgen messen. „Fußball ist mehr als ein 1:0“, so hat es der langjährige DFB-Präsident Egidius Braun einmal formuliert. Damals wie heute erfüllt der TSV Mödingen-Bergheim erfolgreich Aufgaben, die mit ihren gesellschaftspolitischen Auswirkungen auf Dauer wichtiger sind als vordergründige Tabellenstände, flüchtige Ergebnisse oder die Spielklassenzugehörigkeit: Er gibt über 210 Mitgliedern eine sportliche Heimat, in der sie sich wohlfühlen und leistet wichtige Beiträge zur Erziehung und Persönlichkeitsentwicklung unserer Kinder und Jugendlichen.

Die pffiffigen Ideen, die das attraktive Jubiläumsprogramm des TSV Mödingen-Bergheim enthält, weisen darauf hin, dass eine ideenreiche und tatkräftige Führungsmannschaft auch die Aufgaben der Zukunft erfolgreich meistern wird. Ich wünsche dem TSV Mödingen-Bergheim weiterhin alles Gute und viel Erfolg!

Dr. Rainer Koch
Präsident des Bayerischen Fußball-Verbandes



Bernd Hihler
Vorsitzender



Grußworte

**Grußwort des Vorstandes
des TSV Mödingen-Bergheim 1970 e.V.**

vertreten durch Bernd Hihler



Sehr geehrte Mitglieder und Freunde des TSV Mödingen - Bergheim,

In diesem Jahr feiert unser TSV sein 40 jähriges Gründungsjubiläum. 1970, im Jahr des legendären WM—Halbfinals Italien gegen Deutschland in Mexico gegründet, entwickelte sich der Verein zu einer festen Institution, die heute aus dem gesellschaftlichen Leben unserer Gemeinde nicht mehr wegzudenken ist. Dem ständigen Einsatz einiger weniger Unermüdlicher ist es zu verdanken, dass auch während der letzten 40 Jahre stets vielfältige Möglichkeiten der sportlichen Betätigung geboten werden konnten. Neben dem Herrenbereich bemüht sich der Jubiläumsverein vor allem sehr intensiv darum Kindern und Jugendlichen die Freude am Fußball zu zeigen.

Fußball ist die „schönste Nebensache der Welt“ und die sportliche Betätigung auf dem Rasen oder in der Halle bietet in unserer arbeitsteiligen Industriegesellschaft eine überaus wichtige Aufgabe. Gerade der Ausgleich durch körperliche Betätigung in Sport und Spiel bekommt eine immer größere Bedeutung.

Das Jubiläum sollte deshalb Anlass sein, den Vereinsmitgliedern zu danken, die durch ihr ehrenamtliches Engagement unseren TSV Mödingen—Bergheim 1970 e.V. in all den Jahren geprägt und gefördert haben.

Ich wünsche den Jubiläumsfeierlichkeiten einen harmonischen Verlauf und den aktiven Sportlerinnen und Sportlern faire Spiele und Begeisterung für den Fußballsport.

Für die nahe Zukunft wünsche ich uns sportlichen Erfolg und hoffe, dass wir weiter auf unsere Jugendlichen bauen können, die unseren Verein durch die kommenden Jahrzehnte tragen sollen.

Bernd Hihler im Namen der Vorstandschaft

Vorwort

Liebe Sportsfreunde/innen,

liebe Gäste,

wir feiern in diesen Tagen das 40 jährige Bestehen des TSV Mödingen-Bergheim e.V.

Wir haben versucht die wichtigsten Ereignisse aus 40 Jahren Fußball zusammenzufassen. Wir möchten uns an dieser Stelle bei alle Mitgliedern und Freunden des Vereins bedanken, die Fotos, Zeitungsartikel oder einfach nur ihre Erinnerungen zur Verfügung gestellt haben.

In diesen 40 Jahren hat sich eine Menge ereignet, vieles hat sich verändert, in der Gesellschaft und auch im Fußball. Unser Sport hatte in der Zeit unserer Vereinsgründung einen anderen Stellenwert als dies heute der Fall ist. Das Freizeitangebot ist riesig geworden und es scheint vielen Menschen zu aufwendig , Fußball zu spielen oder sich für diesen zu engagieren. Fußball konsumieren, als Erlebnis, in großen Stadien liegt voll im Trend, nicht aber persönliches Engagement im kleinen Verein.

Ohne dieses Engagement aber hätte es unseren im TSV keine 40 Jahre gegeben.

An dieser Stelle gilt unser Dank all denen sich bisher und hoffentlich auch weiterhin für unseren Verein engagiert haben oder engagieren.

Unsere wichtigste Aufgabe in der Zukunft wird es sein, uns den veränderten Ansprüchen unserer Mitglieder zu stellen und auch weiterhin junge Menschen für den Sport zu begeistern, um so die Zukunft des Fußballs in Mödingen zu gewährleisten.

Wir wünschen uns und allen Gästen eine sportlich erfolgreiche und gesunde Zukunft und würden uns freuen, wenn wir auch in Zukunft gemeinsam viel Freude an unseren Mannschaften hätten.

Bernd Hihler

„Danke an alle, die sich für unseren Verein engagieren oder engagiert haben“

„Wir wollen weiterhin junge Leute für unseren schönen Sport begeistern“

Chronik

Aus der Chronik des TSV Mödingen-Bergheim 1970 e.V. :

Vereinsgründung war am 02.04.1970 im Gasthaus Schaller in Mödingen. Es waren auch gleich 47 Mitglieder bereit, in den Verein einzutreten. Der Verein bekam den Namen „TSV Mödingen“. Der Mitgliedsbeitrag wurde auf monatlich 1,50 DM festgesetzt. Am 22.04.1970 wurde im Stettenhof die Satzung erstellt.

Die erste ordentliche Generalversammlung wurde am 05.07.1970 im Gasthaus Hander abgehalten. Den Vereinsvorstand übernahm Josef Müller und die Mitgliederzahl war bereits auf 66 angewachsen, davon 14 Jugendliche.

Als Sportplatz stellte die Gemeinde die Reute zur Verfügung. Vereinsgaststätte war beim „Schaller“, der auch seine Räume zum Umkleiden und sein Bad zum Waschen zur Verfügung stellte.

Die neugewählte Vorstandschaft wurde sehr aktiv – es wurde jeder angesprochen, der schon einmal gegen einen Fußball getreten hatte. Es spielten auch einige Spieler bei Nachbarvereinen, die dann alle dem TSV Mödingen beitraten. Als Trainer wurde Max Höger verpflichtet, der nach etlichen Vorbereitungsspielen eine Mannschaft um sich zusammenstellte. Im August 1970 wurde dann erstmals um Punkte mitgespielt. Im ersten Jahr gab es meist nur Niederlagen, aber die Kameradschaft war sehr gut und so wurden auch die Niederlagen recht kräftig gefeiert.

1971 tauschte die Gemeinde ein Grundstück und so konnte ein neuer Sportplatz zwischen Mödingen und dem Kloster hergerichtet werden. Für den Platz hat sich Altbürgermeister Maier sehr eingesetzt. Er hat den Verein auch, solange er konnte, tatkräftig unterstützt.

Damit das Training auch in den Wintermonaten durchgeführt werden konnte, stellte Häusler eine Wiese am Dorfeingang zur Verfügung und die Gemeinde ließ zwei Flutlichtstrahler montieren. Bei ganz schlechtem Wetter und im Winter wurde vom Spielleiter Siegfried Komposch sein ehemaliger Hühnerstall zur Verfügung gestellt, für Trainer und auswärtige Spieler auch seine Dusche und Sauna.

Im 2. Spieljahr übernahm als Trainer und Mannschaftsbetreuer Fritz Kuhn das Amt. Er spielte – wenn Not am Mann war – auch noch aktiv mit und war im Verein auch lange Zeit als Schiedsrichter tätig. Doch auch im zweiten Jahr hat sich am Tabellenplatz nicht viel geändert.

1972 wurde der neue Sportplatz eingesät und eingezäunt. Für die Einzäunung stellte Michael Seitz sämtliche Betonpfosten über den Winter her und Alfons Tausend stiftete die Tore, die dann Bernhard Waibel und Anton Bunk montierten. Alois Schaller und Frau Reichl spendierten die Tornetze.

Am 24. und 25. Juni 1972 war dann Sportplatzeinweihung, welche mit einem Pokalturnier der benachbarten Vereine und mit dem Einlagespiel SSV Dillingen gegen FC Gundelfingen umrahmt wurde.

Die erste Mannschaft konnte zu dieser Zeit auch schon etliche Erfolge vorweisen, nachdem einige namhafte Spieler, u. a. Spielertrainer Richard Watzka und Alois Sing vom FC Gundelfingen, dem TSV beitraten. Auch die intensive Arbeit von Jugendtrainer Max Höger und Jugendleiter Josef Ebensperger trug erste Früchte.

Im Verein wurde eine Damengymnastikgruppe und sogar eine Herrengymnastik-gruppe gegründet, die aber nicht lange Stand hielt.

Chronik

Am 14. März 1973 schloss sich Bergheim dem TSV Mödingen an und so wurde der Vereinsname auf „TSV Mödingen-Bergheim“ ergänzt. In der Zeitung stand damals der schöne Spruch: „In den richtigen Hafen gehört auch ein richtiger Knopf“.

1974 wurden die Stromversorgung und die Wasserleitung vom Kloster zum jetzigen Sportplatz in Eigenleistung erstellt. Auch ein Plan für ein Sportheim war schon fertig, wurde aber wieder in die Schublade gelegt, nachdem immer mehr nach einer Vereinsgemeinschaft gestrebt wurde, die dann 1975 auch gegründet wurde.

1975 war dann auch ein Wechsel in der Vorstandschaft. Nachdem Josef Müller aus gesundheitlichen Gründen aufhörte, wurde Ludwig Zeller als sein Nachfolger gewählt.

In der Spielrunde 1978/79 konnte der TSV Mödingen-Bergheim auch erstmals eine Meisterschaftsurkunde entgegennehmen. Mit der C-Jugend schaffte es Trainer Otto Schön und Jugendleiter Horst Bayer, den begehrten Titel zu holen.

Auch die Planung für das neue Vereinsheim der VG wurde von Horst Bayer nach mehreren Entwürfen fertig gestellt. Doch es gab auch Hindernisse mit der Genehmigung, nachdem das geplante Sportheim im Außerortsbereich lag. Es wurde Landrat Dr. Dietrich eingeschaltet und der gab dann auch letztendlich das „Ja“ zum Sportheimbau. Ende Oktober 1979 wurde dann mit dem Bau des Vereinsheimes begonnen und der Rohbau konnte bereits im Januar 1980 abgeschlossen werden.

Auch im sportlichen Bereich wurde in der C-Klasse auf den vorderen Plätzen mitgespielt. Dank auch des Trainers Franz Böcker, der sehr viel dazu beitrug, dass der TSV Mödingen-Bergheim dann zum 10-jährigen Bestehen – nach einem Entscheidungsspiel gegen Aislingen – in die B-Klasse aufstieg. Nach dem Meistertitel für die C-Junioren war somit der sportliche Erfolg komplett. Es konnten also vom 5. – 8. Juni 1980 gleich zwei Feste auf einmal gefeiert werden: das 10-jährige Bestehen und der Aufstieg in die B-Klasse. Gefeiert wurde im Rohbau des Vereinsheimes.

1981 wurde das neue Vereinsheim eingeweiht, nachdem über 12.000 freiwillige Arbeitsstunden geleistet wurden. Nachdem jetzt ein neues Vereinsheim und ein schöner Sportplatz vorhanden waren, konnte der TSV nicht mehr die Kraft dazu aufbringen, auch sportliche Erfolge zu erzielen und musste in der Runde 1981/82 wieder in die C-Klasse absteigen.

In der Jugendarbeit wurde viel getan und so ließ der Erfolg auch nicht lange auf sich warten, als in der Runde 1983/84 die A-Jugend unter Jugendtrainer Ernst Sing und Jugendleiter Horst Bayer Meister wurde. Und auch die 1. Mannschaft konnte durch viel Fleiß und Training unter Trainer Otto Schön den Meistertitel in der C-Klasse erringen und somit den erneuten Aufstieg in die B-Klasse schaffen.

1984 wurde dann neben dem Sportplatz ein neuer Trainingsplatz samt einer neuen Flutlichtanlage erbaut. Bei den Wahlen 1984 legte Ludwig Zeller das Amt als 1. Vorstand nieder. Er führte dieses Amt 9 Jahre aus, war selbst aktiver Spieler und war auch beim Vereinsheimbau immer an vorderster Stelle. Als Vorstand wurde dann Karl Sing gewählt, der auch seit Bestehen des Vereins einen Posten hatte. Es war also auch beim TSV Mödingen-Bergheim schwierig, Leute für solche Aufgaben zu finden.

Sportlich konnte der TSV in der B-Klasse im ersten Jahr mithalten, merkte aber den Unterschied zur C-Klasse spürbar. Nachdem nur einmal Training war, konnte man sich im zweiten Jahr in der B-Klasse nicht halten und musste 1986 wieder absteigen.

Chronik

1987 bei den Wahlen trat Karl Sing als Vorstand zurück, da er beruflich viel im Ausland tätig war. Auch er war für den Verein von der ersten Stunde an tätig und hat viel für den Verein geleistet. Als neuer Vorstand wurde Paul Gayer gewählt.

Trotz zweier Gemeinden fehlte es in den kommenden Jahren bei den Jugendmannschaften an Nachwuchs. So sind wir in der Saison 1988/89 bei der C-Jugend mit dem FSV Zöschlingsweiler sowie im Jahr 1989/90 bei der A-Jugend mit dem SSV Finningen Spielgemeinschaften eingegangen.

1989 wurde erstmals eine E-Jugend-Mannschaft gemeldet, die Manfred Oblinger und seine Frau Annemarie trainierten und betreuten. Da in dieser Mannschaft sehr viele talentierte Spieler waren, konnte dieser Jahrgang auch zweimal den Meistertitel für den TSV erringen: als E-Jugend 1990/91 sowie später als D-Jugend in der Saison 1992/93. Diese Saison war für den TSV-Nachwuchs besonders erfolgreich, da auch die E-Jugend unter Trainer Georg Piffath 1992/93 die Meisterschaft erringen konnte.

Nach dem Abstieg 1986 steckte die 1. Mannschaft einige Jahre im Tabellenkeller der C-Klasse fest, bevor im Jahr 1992 Hermann Schmid als Trainer verpflichtet werden konnte. Ihm gelang es binnen kurzer Zeit, aus dem ehemaligen Kellerkind eine schlagkräftige Truppe zu formen. Bereits in seinem ersten Jahr führte er den TSV auf den 6. Tabellenplatz. In der darauf folgenden Saison 1993/94 wurde mit Platz 3 der Aufstieg nur knapp verpasst. Leider suchte Hermann Schmid nach der Runde eine neue Herausforderung und man musste sich auf die Suche nach einem neuen Trainer machen.

Auch in der Vorstandschaft standen im Jahr 1994 personelle Veränderungen an. Nachdem bei den turnusgemäßen Wahlen im Jahr 1993 kein Nachfolger für den scheidenden Vorstand Paul Gayer gefunden werden konnte, erklärte sich dieser bereit, das Amt übergangsweise noch für ein Jahr zu bekleiden. Als Nachfolger konnte nach langer Suche schließlich Wolfgang Riffel gewonnen werden.

Paul Gayer war sieben Jahre als 1. Vorstand und davor bereits zwölf Jahre als 2. Vorstand tätig. Auch nachdem er sein Amt als Vorstand niedergelegt hatte, stand er im Anschluss noch weitere acht Jahre der Vorstandschaft als Beisitzer mit Rat und Tat zur Seite. Er ist somit eine der Personen, die den TSV mit am meisten geprägt haben – **in seiner insgesamt 27-jährigen Tätigkeit in der Vorstandschaft unseres Vereins.**

Ebenfalls im Jahr 1994 begann man mit der Anbringung einer Bandenwerbung. Binnen eines Jahres konnten zahlreiche Werbepartnern gewonnen werden, sodass das Erscheinungsbild unseres Sportgeländes dadurch wieder enorm aufgewertet werden konnte.

Nach einem durchwachsenen sportlichen Jahr sollte mit der Verpflichtung von Spielertrainer Heinz Tausend zu Beginn der Spielzeit 1995/96 die erfolgreiche Arbeit von Hermann Schmid fortgesetzt werden. Als überragender Libero gab er der Mannschaft die nötige Sicherheit. Die Vorrunde wurde ungeschlagen überstanden und die „Herbstmeisterschaft“ konnte gefeiert werden. Leider konnte man in der Rückrunde nur noch fünf Spiele gewinnen und landete am Ende auf einem dann doch enttäuschenden 6. Platz. Im Laufe der anschließenden Vorrunde gab es immer öfters Differenzen zwischen Trainer und Mannschaft, sodass man sich im Winter 1996 von Heinz Tausend trennte.

Vom 19. – 21. Juli 1996 wurde im Rahmen eines Festwochenendes auf dem Sportgelände das 25-jährige Bestehen des TSV Mödingen-Bergheim gefeiert. Im Rahmen eines Festabends wurden dabei verdiente und langjährige Mitglieder geehrt. Bei den anschließenden Pokalturnieren kam es zu interessanten Begegnungen. So spielte u. a. die Gründungsmannschaft des TSV ein Einlagespiel gegen die AH unseres Nachbarvereins SV Ziertheim-Dattenhausen.

Chronik

Bei den Wahlen im Jahr 1999 stellte Wolfgang Riffel nach fünf Jahren sein Amt als 1. Vorstand zur Verfügung. Als neuer Vorstand wurde dann Josef Ebensperger gewählt, der bereits von 1971 bis 1984 als Jugendleiter und von 1993 bis 1999 als Beisitzer in der Vorstandschaft des TSV tätig war.

Unter seiner Regie wurde dann im Jahr 2000 das finanziell wohl größte Projekt in der Geschichte des TSV gestemmt – die Anschaffung eines neuen, leistungsstarken Rasenmähertraktors. Möglich war die Realisierung dieser großen Investition u. a. durch die gute Finanzsituation beim TSV, die Beteiligung des Schäferhundevereins sowie einer großzügigen Spende der Gemeinde Mödingen. Noch heute profitiert unser Verein von diesem finanziellen Kraftakt.

Die sportliche Situation im Jahr 2000 war dagegen sehr ernüchternd – war man doch wieder einmal auf dem vorletzten Tabellenplatz gelandet. Der einzige Antrieb für die noch verbliebenen Spieler war der Blick auf die Leistungen der inzwischen sehr talentierten Jugendmannschaften. Der Spielbetrieb der 1. Mannschaft musste also irgendwie aufrechterhalten bleiben – solange, bis eben diese jungen Talente in den Seniorenbereich würden wechseln können.

Es dauerte allerdings noch bis zum Jahr 2005, bis sich der Erfolg endlich wieder einstellen wollte. Verantwortlich dafür war ein alter Bekannter. Hermann Schmid wurde nämlich zum zweiten Mal als Trainer verpflichtet und abermals gelang es ihm, den TSV von ganz unten nach oben zu führen. Wie auch schon bei seiner ersten Amtszeit führte seine höchst engagierte Arbeitsweise zu sofortigen Verbesserungen. So schaffte man in seinem ersten Jahr Platz 8 und bereits im nächsten Spieljahr 2006/07 gelang der Aufstieg in die Kreisklasse, der uns allen ja noch in bester Erinnerung sein dürfte. Leider konnte man sich dort nicht halten und musste in der Saison 2007/08 gleich wieder den Gang in die A-Klasse antreten.

Im Jahr 2005 standen auch wieder Wahlen beim TSV an. Josef Ebensperger wollte sein Amt wegen beruflichen Gründen zur Verfügung stellen – jedoch konnte kein Nachfolger gefunden werden. 2006, im Jahr der Fußball-WM in Deutschland, erklärte sich dann Matthias Sing bereit, das Amt des 1. Vorstandes zu übernehmen.

Unser scheidender Vorstand **Josef Ebensperger** blieb dem TSV bis heute als Vorstandsmitglied treu und kann somit mit Stolz auf sein außerordentliches Engagement für den TSV Mödingen-Bergheim zurückblicken:

10 Jahre	Beisitzer	(1993 – 1999 / 2006 – 2010)
13 Jahre	Jugendleiter	(1971 – 1984)
7 Jahre	1. Vorstand	(1999 – 2006)

30 Jahre Vorstandsarbeit

Für die sportlichen Höhepunkte – nach dem Abstieg der 1. Mannschaft aus der Kreisklasse – waren nach langer Zeit wieder einmal unsere Jüngsten im Verein verantwortlich. Die erst vor kurzem ins Leben gerufene F-Jugend errang unter den Trainern Xaver Wetzstein sowie Jürgen Reschnauer in der Runde 2007/08 die Meisterschaft. Der gleiche Jahrgang, wieder einmal gespickt mit zahlreichen großen Talenten, sorgte nur ein Jahr später – diesmal als E-Jugend – für die nächste Meisterschaftsurkunde. Xaver Wetzstein, Jörg Richter sowie Richard Aufheimer waren dabei die Verantwortlichen.

Auch in der jüngeren Vergangenheit, unter der Leitung von Matthias Sing als Vorstand, wurden einige – zum Teil schön länger diskutierte – Probleme angepackt und umgesetzt. So wäre in erster Linie die Anschaffung einer Bewässerungsanlage (2008) sowie das Herrichten und Ansäen der bisherigen Brachfläche am östlichen Ende unseres Sportgeländes (2009) zu nennen.

Aufgrund von beruflichen Veränderungen konnte Matthias Sing sein Amt als 1. Vorstand nicht mehr ausführen und stellte deswegen sein Amt bei den Wahlen 2008 zur Verfügung. Es konnte jedoch

Chronik

wieder einmal kein Nachfolger für einen scheidenden Vorstand gefunden werden. So entschloss man sich in Reihen der Vorstandschaft, die Verantwortung gleichberechtigt auf drei Schultern zu verteilen.

Dem wurde dann auch durch eine Satzungsänderung – verbunden mit Neuwahlen – bei der außerordentlichen Generalversammlung vom 11.06.2010 Rechnung getragen. Bei diesen Neuwahlen wurden Bernd Hihler, Manfred Beckert und Jürgen Reschnauer zu drei gleichberechtigten Vorsitzenden gewählt. Bei dieser Versammlung legte **Michael Sing** sein Amt als 2. Vorsitzender nieder, welches er nun schon seit 20 Jahren mit unermüdlichem Einsatz (seit 1990) ausführte. Zuvor war er bereits drei Jahre (1987 – 1990) als Beisitzer tätig, sodass auch er auf eine stolze Zahl von **23 Jahren Mitarbeit in der Vorstandschaft** zurückblicken kann.

Anlässlich unseres 40-jährigen Jubiläums möchte ich noch einigen verdienten Mitgliedern Dank für Ihre langjährige Tätigkeit beim TSV aussprechen:

Walter Kapfer ist seit 23 Jahren Jugendleiter (1987 – 2010) – wohl eines der schwierigsten Ämter in einem Sportverein. Jedes Jahr steht er vor der Herausforderung, aus einer „unpassenden“ Anzahl von Jugendspielern eine „passende“ Anzahl von Mannschaften zu formen. Dies geschieht in letzter Zeit, leider, vermehrt in Form von Spielgemeinschaften. Da er zuvor auch schon drei Jahre als Beisitzer tätig war, erreicht auch er eine stolze Anzahl von **26 Jahren in der Vorstandschaft**.

Ernst Sing ist beim TSV der „Mann für alle Fälle“. Wo Not am Mann ist, hilft er aus. Ob schon vor etwas längerer Zeit als Jugendtrainer, als Trainer / Betreuer der 1. Mannschaft, als Beisitzer oder als Schriftführer. Offiziell war er **25 Jahre in der Vorstandschaft** (12 Jahre Beisitzer, 13 Jahre Schriftführer) – gefühlt jedoch sind es weit mehr. Denn auch nach seinem Ausscheiden aus der Vorstandschaft war er immer für den TSV da, wenn er gebraucht wurde.

Werner Brenner (23 Jahre Beisitzer) und **Karl-Heinz Seitz (9 Jahre Beisitzer, 12 Jahre Spielleiter)** haben im Lauf der Jahre alle möglichen Arbeiten für den TSV Mödingen-Bergheim geleistet: ob Grillen, Bierausschank, Mannschaftsbetreuer oder sämtliche Arbeiten rund um den Sportplatz. Auf diese beiden war und ist immer Verlass.

Otto Schön war über 20 Jahre in der Vorstandschaft bzw. als Trainer der 1. Mannschaft, als Jugendtrainer sowie als Betreuer für den TSV tätig. Außerdem war seine Frau Brigitte neun Jahre als Schriftführerin für unseren Verein aktiv. Damit haben auch diese beiden einen großen Beitrag zum Wohl des TSV Mödingen-Bergheim geleistet.

Zuletzt möchte ich noch einen ganz besonderen Menschen ehren, der uns im Februar diesen Jahres im Alter von 68 Jahren leider viel zu früh verlassen hat. **Horst Bayer war nicht nur 29 Jahre in der Vorstandschaft** des TSV aktiv – davon 18 Jahre als Kassierer, 6 Jahre als Beisitzer sowie 5 Jahre als 2. Vorstand.

Er war auch Gründungsmitglied unseres Vereins, Planer und Bauleiter beim Vereinsheimbau sowie treibende Kraft bei allen sonst anstehenden Aufgaben. Er zählte zu denen, die mit ihrer starken Persönlichkeit und ihrem engagierten Einsatz für den TSV Mödingen-Bergheim bleibende Spuren in der Erinnerung aller hinterlassen haben, denen der TSV am Herzen liegt. Wir werden ihm stets ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Ein großes „**DANKE SCHÖN !**“ möchte ich zum Schluss auch noch an alle richten, die hier nicht namentlich genannt wurden, obwohl auch sie sich schon seit vielen Jahren für den TSV engagieren.

Damit aber genug des Lobes und noch ein kurzer Blick auf die aktuelle sportliche Situation unserer 1. Mannschaft. Der gute Start in die Saison 2010/11 mit unserem Trainer Damir macht uns wieder Hoffnung auf eine erfolgreichere Zukunft – nachdem wir in den vergangenen drei Jahren ja nicht gerade

Gründungszeit

Anwesenheitsliste der 1. ordentlichen Mitgliederversammlung
des TSV Mödingen am 5.7.1970.

Anhand der Anwesenheitsliste soll die Zahl der anwesenden
wahlberechtigten mitglieder festgestellt werden. Es wird
gebeten, daß sich nur Mitglieder ab 18 Jahre eintragen.

1	Scheuk Ewald	31	Wörner Hubert	61
2	Müller Josef	32	Rehm Fritz	62
3	Giedtke Reinhard	33	Kath	63
4	Johann Meier	34	Felber Erich	64
5	Thomas Baumgart	35	Hauke Chaise	65
6	Karl Kling	36	Rehm Anton	66
7	Konrad Hele	37	Sayer Horst	67
8	R. Felling	38	Kling Alois	68
9	Lieg Joz.	39	Wagner Reinhold	69
10	Gehrdler Alois	40	Ging Ernst	70
11	Schuster Alois	41	Kaufmann	71
x 12	Johann Seel	42	Wagner Anton	72
13	Koel Jack	43	Schmid Michael	73
14	Alber Joas	44	Wagner Mich	74
x 15	Schedel Ottmar	45	Willi Herrmann	75
16	Frenckling Otto	46	Wagner Reinhold	76
17	Keistler Albert	47	Kumar Hans	77
18	Hühler Eugen	48		78
19	Widmann Rudi	49		79
20	Widmann Martin	50		80
x 21	Geyer Paul	51		81
22	Felber Seb.	52		82
23	Dreier Alton	53		83
24	Liese Theresia	54		84
25	Rehm Albert	55		85
26	David Bernhard	56		86
27	Meier Höger	57		87
28	Busch Hubert	58		88
29	Wißel Martin	59		89
30	Leppel Wolfgang	60		90

Vorstandschäften von 1970 - 1987

- 1. Vorstand
- 2. Vorstand
- Kassierer
- Spielleiter
- Jugendleiter
- Schriftführer
- Beisitzer

1970

Müller Josef
 Bayer Horst
 Komposch
 Höger Max
 Sing Alois
(ab 1971 Ebensperger Josef)
 Schenk Ewald
 Bunk Anton
 Kling Erich
 Riffel Martin
 Rehm Sebastian
 Wiedemann Reinhard

1975

Zeller Ludwig
 Gayer Paul
 Sing Karl
 Müller Josef
 Ebensperger Josef
 Sing Michael
 Sing Ernst
 Betzold Jürgen
 Riffel Wolfgang
 Seitz Michael
 Henneberger Max
 Schuster Josef
 Göttle Leonhard
 Bayer Horst

1978

Zeller Ludwig
 Gayer Paul
 Sing Karl
 Müller Josef
 Ebensperger Josef
 Schön Brigitte
 Sing Ernst
 Henneberger Max
 Bayer Horst
 Seitz Karl-Heinz
 Schenk Ewald
 Reichel Ernst

- 1. Vorstand
- 2. Vorstand
- Kassierer
- Spielleiter
- Jugendleiter
- Schriftführer
- Beisitzer

1981

Zeller Ludwig
 Gayer Paul
 Bayer Horst
 Seitz Karl-Heinz
 Ebensperger Josef
 Schön Brigitte
 Schön Otto
 Sing Ernst
 Henneberger Max
 Willi Hermann

1984

Sing Karl
 Gayer Paul
 Bayer Horst
 Seitz Karl Heinz
 Bayer Horst
 Schön Brigitte
 Willi Hermann
 Sing Ernst
 Kapfer Walter
 Schön Otto

1987

Gayer Paul
 Sing Ernst
 Bayer Horst
 Seitz Karl Heinz
 Kapfer Walter
 Sing Ernst
 Glatt Jürgen
 Schön Otto
 Wille Hermann
 Brenner Werner
 Sing Michael

Vorstandschaf ten von 1990 - 2005

- 1. Vorstand
- 2. Vorstand
- Kassierer
- Spielleiter
- Jugendleiter
- Schriftföhrer
- Beisitzer

1990

- Gayer Paul
- Sing Michael
- Bayer Horst
- Seitz Karl Heinz
- Kapfer Walter
- Sing Ernst
- Werner Walter
- Oblinger Manfred
- Willi Hermann
- Brenner Werner
- Kinzler Andreas
- Schön Otto

1993

- Gayer Paul
(ab 1994 Riffel Wolfgang)
- Sing Michael
- Bayer Horst
- Kummer Jürgen
- Kapfer Walter
- Sing Ernst
- Werner Walter
- Oblinger Manfred
- Willi Hermann
- Brenner Werner
- Kinzler Andreas
- Seitz Karl Heinz
- Ebensperger Josef

1996

- Riffel Wolfgang
- Sing Michael
- Bayer Horst
- Beckert Manfred
- Kapfer Walter
- Sing Ernst
- Werner Walter
- Seitz Karl Heinz
- Kinzler Andreas
- Gayer Paul
- Brenner Werner
- Piffath Georg
- Ebensperger Josef

- 1. Vorstand
- 2. Vorstand
- Kassierer
- Spielleiter
- Jugendleiter
- Schriftföhrer
- Beisitzer

1999

- Ebensperger Josef
- Sing Michael
- Beckert Manfred
- Sing Matthias
- Kapfer Walter
- Sing Ernst
(ab 2000 Bernd Hihler)
- Schön Otto
- Reschnauer Jürgen
- Gayer Paul
- Schall Basilius
- Wetzstein Xaver
- Zeller Christian
- Brenner Werner

2002

- Ebensperger Josef
- Sing Michael
- Beckert Manfred
- Sing Mathias
- Kapfer Walter
- Bernd Hihler
- Brenner Werner
- Reschnauer Jürgen
- Piffath Georg
- Wetzstein Xaver
- Hartmann Chris-
topher
- Schuster Bernd

2005

- Ebensperger Josef
(ab 2006 Sing Matthias)
- Sing Michael
- Beckert Manfred
- Hihler Bernd
- Kapfer Walter
- Bernd Hihler
- Brenner Werner
- Reschnauer Jürgen
- Wetzstein Xaver
- Sing Matthias
- Hartmann Chris-
topher
- Bucher Gabriel

Amtierende Vorstandschaft

Vorsitzender

Beckert Manfred



Vorsitzender

Hihler Bernd

Vorsitzender

Reschnauer Jürgen

Kassierer

Beckert Manfred

Spielleiter

Hihler Bernd

Jugendleiter

Kapfer Walter



Schriftführer

Sing Florian

Beisitzer

Sing Michael

Brenner Werner

Brenner Reinhold

Ebensperger Josef

Hartmann Christopher

Wetzstein Xaver

Hördegen Wolfgang



Im Amt seit der
außerordentlichen Generalversammlung vom 11.06.2010

Herrenbereich

„Das erste Mannschaftsfoto nach der Gründung im Jahr 1970 — die Gründer mit Verstärkung!“



Hinten von links: Bayer Horst, Müller Josef, Zeller Ludwig, Göttle Reinhard, Wagner Richard, Höger Max, Kuhn Peter, Kappl Günther, Sing Ernst, Riffel Wolfgang, ?, Rehm Fritz, Kuhn Fritz

Vorne von links: Wagner Reinhold, Burghardt Ali, Henneberger Max, Mack Josef, Matejka Willi,

Liegend: Schenk Ewald, Kapfer Paul

Sport im Jahr 1970

Das sportliche Großereignis 1970, die Fußballweltmeisterschaft in Mexiko fand mit Brasilien einen würdigen Sieger. Doch auch die deutsche Mannschaft beeindruckte durch einen dritten Platz, das Jahrhundertspiel im Halbfinale gegen Italien und nicht zuletzt durch den WM-Torschützenkönig Gerd Müller. Und auch in der Bundesliga ist der ‚Bomber der Nation‘ Gerd Müller in der Saison 1969/70 mit 38 Treffern für den FC Bayern München besser als jeder andere - europaweit. Doch den Meistertitel in der Bundesliga holt erstmalig die Fohlenelf von Borussia Mönchengladbach.



Herrenbereich

„Es war 1973
in der Reute.
Es spielten
die Verheira-
teten gegen
die Ledigen.“



Hinten von links: Ewald Schenk, Riffel Wolfgang, Öfele Konrad, Franz Böcker,
Keistler Albert, Göttle Reinhard, Kapfer Paul, Eismann Josef,
Zellhuber Josef, Zeller Ludwig.

Vorne von links: Großnick Rudolf, Sing Manfred, Sing Helmut, Sing Alois, Rehm
Adelbert, Chevalier Johann, Seitz Karl-Heinz, Rehm Erwin, Keis
Willi, Mack Josef

„1973 vor
dem Spiel
gegen Do-
naualtheim
bei der Ein-
weihung un-
seres neuen
Sportplat-
zes“



Hinten von links: Wagner Reinhold, Sing Alois, Kapfer Walter, Watzka Richard,
Zeller Ludwig, Wagner Richard.

Vorne von links: Riffel Wolfgang, Mack Josef, Schön Otto, Henneberger Max,
Höger Max, Sing Ernst

Jugendbereich

„A-Jugend mit Trainer Otto Schön und Jugendleiter Horst Bayer im Jahr 1982“



Hinten von links: Bayer Horst, Göttle Thomas, Rehm Rudolf, Engelniederhammer Lothar, Wiedemann Manfred, Gruber Dieter, Schön Otto

Vorne von links: Brenner Reinhold, Boos Alban, Piffath Georg, Schuster Bernd, Waibel Albert, Engelmayer Lorenz , Groß Michael

„Einziges Jahr mit einer eigenen B-Jugend im Spielbetrieb, 2002.“



Hinten von links: Reschnauer Jürgen, Sing Benedikt, Reschnauer Andreas, Holzapfel Tobias, Werner Christian, Hördegen Daniel, Werner Mathias, Hördegen Manuel

Vorne von links: Brenner David, Eberlein Jürgen, Bucher Gabriel, Oblinger Matthias, Sing Florian, Reschnauer Michael, Schnetzer David

Jugendbereich

C-Jugend Gründungsmannschaft

„1972 wurde eine C-Jugend gegründet.“

Erster Trainer war Manfred Sing, danach übernahm Johann Chevalier. Ab 1973 trainierten Otto Schön und Walter Kapfer.

Chevalier Johann, Link Helmut, Werner Walter, Gruber Albert, Zeller Franz, Kummer Walter, Öfele Werner, Brenner Werner, Schedel Richard, Sing Michael, Engelmayer Lorenz, Waibel Albert



Kling Günter, Waibel Albert, Kling Gerhard, Sing Michael, Klarmann Helmut, Myrus Kurt, Kapfer Walter

Wiedemann Martin, Göttle Thomas, Wiedemann Manfred, Schuster Bernd, Joas Hermann, Rehm Rudolf, Boos Alban



„1974 mit ihrem Trainer Walter Kapfer in der Reute“

Jugendbereich

„D7– Jugend
1992“

Heute noch als
Spieler aktiv:
Zeller Christian



Hinten von links: Oblinger Manfred, Oblinger Annemarie, Ebersperger Alf,
Schäffler Thorsten, Deininger Andreas, Gayer Paul

Vorne von links: Mannes Bernhard, Oblinger Stefan, Hartmann Christopher, Zeller Christian, Rehm Manuel.

Kapfer Walter, Oblinger Manfred, Niederhofer Dieter, Siggli Werner



1989
Beim TSV
wird eine E-
Jugend ge-
gründet und
mit Trikots
von Siggli
Werner und
der Raiffei-
senbank
Bergheim
ausge-
stattet.“

Deininger Andreas, Mannes Bernhard, Hartmann Martin, Bräuninger Christian, Ebersperger Alf,
Hartmann Christopher, Scherer Martin, Oblinger Stefan, Zeller Christian, Rehm Manuel

Jugendbereich

„Gründungs-
mannschaft F-
Jugend 1994“

Trainer: Otto
Schön und
Jürgen Re-
schnauer“



Hinten von links: Schön Otto, Hördegen Peter, Werner Mathias, Holzapfel Florian, Bucher Gabriel, Hartmann Mathias, Sing Florian, Reschnauer Jürgen

Vorne von links: Oblinger Bettina, Sinning Alexander, Reschnauer Andreas, Reschnauer Michael

„2009 —
neue Trikots
für die F-
Jugend von
der Metzger-
rei Aninger
und der
Schreinerei
Bertenbrei-
ter“



Spielgemeinschaften

„A– Jugend
Spielgemein-
schaft mit der
SSV Finningen
im Jahr
1989.“



Aus Mödingen spielten mit: Bernd Hihler (hinten ganz rechts), Bernd Kapfer (hinten vierter von links), Gold Heiko (hinten zweiter von rechts) und Trainer Georg Piffath.

„B– Jugend
Spielgemein-
schaft mit
Ziertheim aus
dem Jahr
2006.“



Mödingen bzw. Bergheimer: Huesmann Andreas, Heigel Armin, Saß Maximilian, Piffath Armin, Werner Stefan, Buller Toni, Scherer Matthias, Menacher Stefan, Kränzle Thomas, Piffath Georg

Erfolge

Aufstiegsmannschaft 1979/80

„Aufstieg in die B-Klasse nach dem Sieg mit 4:2 gegen Aislingen im Entscheidungsspiel.“



Hinten von links: Becker Franz (Trainer), Rehm Adelbert, Seitz Karl-Heinz, Riffel Wolfgang, Sing Ernst, Guffler Lorenz, Sing Alois, Ob-linger Manfred, Müller Josef (1. Vorstand)

Vorne von links: Keis Willi, Matejka Willi, Schön Ludwig, Zeller Ludwig, Groß Franz

„Neue Trikots für die Aufsteiger von der Schreinerei Sing, mit geistlichem Beistand Pfr. Lothar Schinke.“



H.v.l.: Kapfer Walter, Riffel Wolfgang, Göttle Reinhard, Höger Max, Zeller Ludwig, Sing Ernst, Sing Alois, Müller Josef, Sing Manfred

V.v.l. Gayer Paul, Matejka Willi, Groß Franz, Schön Otto, Rehm Adelbert, Guffler Lorenz, Schinke Lothar, Seitz Karl-Heinz

Erfolge

Meistermannschaft 1983/84



„(Bisher) die einzige Meistermannschaft im Herrenbereich des TSV.“

Hinten von links: Schön Otto (Trainer), Riffel Peter, Sing Michael, Sing Ernst, Guffler Lorenz, Miller Wolfgang, Seitz Karl-Heinz

Vorne von Links: Matejka Willi, Hander Rainer, Riffel Wolfgang, Senger Marco, Waibel Albert, Boos Alban.

Es fehlen: Brenner Werner, Schuster Bernd, Brenner Anton, Groß Franz, Groß Michael

Nr.	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	Mödingen	24	16	3	5	58:33	35:13
2	Medlingen	24	15	4	5	69:31	34:14
3	Brachstadt	24	15	3	6	68:33	33:15
4	Zöschingen	24	14	4	6	58:39	32:16
5	FC Gundelfingen II	24	12	4	8	62:41	28:20
6	Unterliezheim	24	10	6	8	48:46	26:22
7	Lutzingen	24	9	6	9	56:56	24:24
8	Donaumünster	24	8	7	9	42:42	23:25
9	Haunsheim	24	11	1	12	54:56	23:25
10	TV Gundelfingen	24	9	5	10	45:58	23:25
11	Peterswörth	24	5	5	14	33:62	15:33
12	Mörslingen	24	3	3	18	24:70	9:39
13	Unterringingen	24	1	5	18	20:70	7:41

Abschlusstabelle 1981

Erfolge

Aufstiegsmannschaft 2006/07



„Aufstieg in die Kreisklasse West II als Tabellenzweiter ohne Entscheidungsspiel.“

„Tabelle - A-Klasse - West 3 06/07 (A-Klasse männlich Erwachsene Schwaben Donau)“

Rang	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Punkte
1	VfL Zusamaltheim	30	23	4	3	95 : 36	+59	73
2	TSV Mödingen-Bergheim	30	19	7	4	74 : 30	+44	64
3	SC Mörslingen	30	17	7	6	80 : 42	+38	58
4	SSV Höchstädt II	30	16	7	7	71 : 32	+39	55
5	SV Donauaalthem	30	16	5	9	84 : 52	+32	53
6	TSV Wittislingen	30	14	6	10	74 : 59	+15	48
7	FC Unterbechingen	30	12	9	9	49 : 40	+9	45
8	TSV Ellerbach	30	14	3	13	59 : 81	-22	45
9	TSV Wertingen II	30	12	8	10	73 : 63	+10	44
10	SSV Steinheim	30	12	7	11	64 : 69	-5	43
11	Türk Gücü Lauingen	30	8	7	15	64 : 79	-15	31
12	SSV Finningen	30	8	7	15	39 : 62	-23	31
13	FC Osterbuch	30	6	7	17	38 : 71	-33	25
14	SV Roggden	30	5	9	16	44 : 73	-29	24
15	TSV Haunsheim	30	5	3	22	40 : 90	-50	18
16	SV Villenbach	30	2	6	22	44 : 113	-69	12

Erfolge

Aufstiegsfeierlichkeiten 2007

„Rückkehr
aus Zusa-
maltheim —
wir sind
Vizemeister!“

„03.06.2007
Wir steigen
auf, auf, auf
steigen wir
.....“

Saisonab-
schluss wird
zur Auf-
stiegsfete!

Trainer
Hermann
Schmid
führt den
Autokorso
durch
Bergheim
und Mö-
dingen an,
1. Vorstand
Mathias
Sing fährt
den Trak-
tor und 2.
Vorstand
Michael
Sing bildet
die Nach-
hut“



Erfolge

C—Jugend

Meistermannschaft 1978/79



Meister
und
Pokalsieger
im Jahr
1978/79

Hinten von links: Schön Otto (Trainer), Boos Alban, Groß Michael, Graf Adrian, Waibel Albert, Kling Günter, Wiedemann Manfred, Zeller Ludwig (1. Vorstand)

Vorne von Links: Engelniederhammer Lothar, Göttle Thomas, Kummer Peter, Brenner Reinhold, Joas Hermann, es fehlen Schuster Bernd. Walter Kapfer (Trainer).

Politik im Jahr 1978

Im Zuge der bayerischen Gemeindegebietsreform 1978 schlossen sich die ehemals selbstständigen Gemeinden Bergheim und Mödingen mit dem Kloster Maria Medlingen zu einer Gemeinde innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft Wittislingen zusammen. In einer Abstimmung aller Wahlberechtigten wurde mit knapper Mehrheit als Name der neuen Gemeinde der Name "Mödingen" festgelegt.

Erfolge

A—Jugend

Meistermannschaft 1983/84

Erste und bisher einzige Meisterschaft einer A-Jugend beim TSV



Hinten von links: Bayer Horst, Groß Michael, Boos Alban, Piffath Georg, Waibel Albert, Joas Hermann, Göttle Thomas, Sing Ernst,

Vorne von Links: Bunk Albert, Brenner Reinhold, Rehm Rudolf, Zahorka Jürgen, Gruber Dieter

URKUNDE
TSV Mödingen/Bergheim

• MEISTER •

Spieljahr 1983/84

A-Jgd. Gruppe - Dillingen 1

BAYERISCHER FUSSBALL-VERBAND E.V.

Erfolge

D7—Jugend

Meistermannschaft 1992/93



Ehepaar
Oblinger
trainierte,
Sohn Stefan
war für die
Tore
zuständig:)

E—Jugend

Meistermannschaft 1990/91



Meister in
zwei aufei-
nander fol-
genden Jah-
ren!!

Erfolge

E—Jugend

Meistermannschaft 1992/93



Nur noch
Tobias
Holzapfel
ist für den
TSV bis
heute aktiv
am Ball als
Torwart
der Ersten.

E—Jugend

Meistermannschaft 1995/96



Keistler Jürgen
Eberlein Jürgen
Martin Harald
Bucher Gabriel
Scherer Daniel
Sing Benedikt
Rüdiger Christian
Hördegen Daniel
Pilz Tobias
Link Florian
Bauer Judith

Tabelle - U 11
(E-Jun.) Dill. 6
(Gruppe
männlich Dil-
lingen U 11 (E-
Jun.) Kleinfeld
Schwaben Do-
nau)

Wieder zwei
mal hinterei-
nander Meis-
ter.

Hoffentlich
bleiben uns
diesmal mehr
als Aktive er-
halten als in
den Jahren
zuvor!

Meistertrainer:
Xaver Wetzstein
Jürgen Reschnauer
Walter Kapfer
Jörg Richter
Richard Aufheimer

Erfolge

Rang	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Punkte
1	TSV Mödingen-Bergheim	10	10	0	0	80 : 12	+68	30



07.06.80

Bild vom Spiel gegen Aislingen, nach dem wir zum ersten Mal in die B-Klasse aufgestiegen sind.



PACKENDE ZWEIKÄMPFE lieferten sich die Spieler des TSV Mödingen und des SV Aislingen im Kampf um den Aufstieg in die B-Klasse, den Mödingen mit dem 4:2-Sieg erreicht hat.

Bild: von Neubeck

*Donau I
v. 07.06.80*

01.04.84:

Schlamm-
schlacht

FC Medlingen

— TSV



KAUM NOCH ZU UNTERSCHIEDEN waren die Spieler beim Spitzenspiel der C-Klasse Donau I (unser Bild), das zwischen Medlingen und Mödingen 2:2 unentschieden endete. Schon nach wenigen Minuten waren die Trikots und Hosen der Akteure auf dem schlammigen Spielfeld völlig verschmutzt.

Bild: Ott

Presseberichte



MIT EINEM sehenswerten Kopfballtreffer erzielte Reiner Hander (dunkles Trikot) das 4:1 für den TSV Mödingen/Bergheim in der Partie gegen den TSV Unterringingen.

Bild: Friedel

C-Klasse Donau I:

Nach Medlinger Niederlage Mödingen allein Spitzenreiter

SG Lutzingen mischt weiter erfolgreich mit

(er). Was ist denn bloß in der C-Klasse Donau I in die Peterswörther gefahren, daß sie keinen Fuß mehr auf den Boden bringen? Lutzingen ist heuer zwar wieder zu neuem Tatendrang erwacht, aber dennoch hätten die Gäste nicht 1:3 eingehen dürfen. „Geschüttelt“ haben sich die FCG-Reservisten und schickten ihre bislang recht achtbar agierenden Nachbarn aus Medlingen mit 2:0 heim. Böse zerflettert wurden auch Gundelfingens Turner-Fußballer. Sie kamen auf dem Zöschinger Ghagberg mit 0:4 gehörig unter die Räder. Auf keinerlei Finessen ließen sich die Haunsheimer gegen den Neuling aus Mörslingen ein. Das 3:1 forderte den Platzherren aber doch einiges Standvermögen ab und wird sie für künftige Begegnungen, von denen sie sogenannte leichte Gegenwehr erwarten, vorsichtiger werden lassen. Daß Spitzenreiter Mödingen mit Unterringingen kein leichtes Spiel haben würde, dachten wir uns. Dennoch, das 4:2 entspricht dem Spielverlauf. Etwas überraschend kommt für uns der 1:0-Heimsieg der Donaumünsterer gegen ihre Lokalrivalen aus dem benachbarten Brachstadt.

Karlheinz Seitz scheint im Hintergrund kaum zu glauben, was in Zöschingen geschah!



ÖFTER als ihm lieb sein konnte stand der Mödinger Torhüter beim Spiel in Zöschingen im Mittelpunkt des Geschehens. Trotz der 0:4-Niederlage blieb Mödingen an der Tabellenspitze und steigt damit in die B-Klasse auf. Bild: Ott

C-Klasse Donau I:

Trotz Niederlage Mödingen Meister

Medlingen bleibt Zweiter

(er). Beide Spitzenvereine, sowohl die Mödinger wie aber auch die Medlinger, bescherten zum Rundenschluß ihren Anhängern noch faustdicke Überraschungen. Auf dem Ghagberg in Zöschingen wurde Mödingen mit 4:0 „zerzaust“, behielt aber dank der 1:3-Niederlage der Medlinger den Meisterplatz und damit die direkte Aufstiegsberechtigung. Medlingen muß als Zweiter in die Entscheidungsspiele gehen. Anscheinend hatten die Medlinger von ihren Verwaltungsgemeinschafts-Nachbarn vom TV Gundelfingen ein falsches Bild, denn sonst wären sie zumindest vorsichtiger zu Werke gegangen. Böse kamen auch die Unterliezheimer im Schwabenstadion gegen die FCG-Reserve mit 1:5 unter die Räder. Die 0:5-Niederlage von Schlußlicht Unterringingen gegen Brachstadt war zu erwarten. Fünf „Dinger“ setzten schließlich auch die Haunsheimer ihren Gästen aus Lutzingen ins Netz, mußten jedoch selbst drei Tore kassieren. Weit entfernt von ihrer vorwöchigen Leistung präsentierten sich die Peterswörther zum Rundenschluß in Donaumünster und bekamen eine 0:3-Schlappe aufgebrummt. Mörslingen hatte die Runde bereits abgeschlossen.

C-Klasse Donau I

Brachstadt - Unterringingen	5:0
Donaumünster - Peterswörth	3:0 (2:3)
FC Gundelf. II - Unterliezheim	5:1
Haunsheim - Lutzingen	5:3
Medlingen - TV Gundelfing.	1:3
Zöschingen - Mödingen	4:0

1	Mödingen	24	16	3	5	58:33	35:13
2	Medlingen	24	15	4	5	69:31	34:14
3	Brachstadt	24	15	3	6	68:33	33:15
4	Zöschingen	24	14	4	6	58:39	32:16
5	FC Gundelf. II	24	12	4	8	62:41	28:20
6	Unterliezheim	24	10	6	8	48:46	26:22
7	Lutzingen	24	9	6	9	56:56	24:24
8	Donaumünster	24	8	7	9	42:42	23:25
9	Haunsheim	24	11	1	12	54:56	23:25
10	TV Gundelfing.	24	9	5	10	45:58	23:25
11	Peterswörth	24	5	5	14	33:62	15:33
12	Mörslingen	24	3	3	18	24:70	9:39
13	Unterringingen	24	1	5	18	20:70	7:41

Presseberichte

Wir haben zwar das Derby verloren— Aber am Ende der Saison sind wir aufgestiegen. (s.u.)



Duell im Derby: Wittlingens Julian Wenger (rechts) gegen Mödingens Bernd Hihler (links).

Foto: Karl Aumiller

Bericht in der Donau-Zeitung, nach dem klar war, dass wir als Vizemeister aufsteigen.

Auf dem Bild tankt unser 1. Vorstand gerade seinen Traktor auf, damit die Jubelfahrt durchs Dorf weiter gehen konnte.

Unverhofft kommt oft

Fußball-A-Klasse Zweiter Mödingen-B. darf ohne Relegation aufsteigen

Als die Mödinger Fußballer während ihrer Saisonabschlussfeier am Sonntagabend erfuhren, dass sie als Zweiter der Fußball-A-Klasse West IIV ohne Relegationsspiele aufsteigen dürfen, kannte die Freude keine Grenzen. Der Spielausschuss hatte kurzfristig so entschieden, um die beiden Kreisklassen West auf 15 oder 16 Vereine aufzustocken – und in Mödingen-Bergheim gab's eine spontane Jubeltour durch den Ort.

Zuvor war Haunsheim 4:1 besiegt worden. Die Mödinger begannen druckvoll und erspielten sich, angetrieben vom überragenden Peter Müller, eine Vielzahl von Chancen. Eine davon verwertete Patrick Thurian auf Vorarbeit von Dennis Heidrich. Wenig später schob Peter Müller selbst zum 2:0 ein. Dem Haunsheimer Anschlusstreffer folgte fast der Ausgleich, doch Keeper Steven Weichhold wehrte einen Foulschuss bravours ab. Im Gegenzug leitete Thomas Korittke eine Hereingabe mit der Brust ins Tor – 3:1. Nach der Pause stellte Dennis Heidrich dem 4:1-Endstand her. Einziger weiterer Höhepunkt der zweiten 45 Minuten war der zweite gehaltene Elfer durch den Mödinger Keeper. (HIB)



Auf spontaner Jubeltour durch das Dorf: Die Kicker des TSV Mödingen-Bergheim dürfen als Zweiter direkt in die Kreisklasse West aufsteigen.

Foto: priv



*Wir gedenken
unserer verstorbenen
Mitglieder!*

*Der Mensch ist erst wirklich tot,
wenn niemand mehr an ihn denkt! (Bertold Brecht)*

Sponsoren

**Wir bedanken
uns bei den
inserierenden
Unternehmen
für ihre Unter-
stützung!**



Lebensmittelhygiene von A – Z



24 Stunden für die Kunden da

**Hygiene heißt nicht nur optische
Sauberkeit, sondern auch Keimfreiheit.**

**Die Bakteriologie muss
100%tig stimmen.**

**Bei dem Mödinger Unternehmen ist
das gesichert. „Wir haben deswegen
einen guten Namen in der
Branche“, betont Josef Ebersperger,
der sich das entsprechende
Know-how in über 25 Jahren
Berufserfahrung angeeignet hat.**

Sponsoren



ARMIN Pkw- Lkw- Bus- INDUSTRIE- HASELMEIER LACKIEREREI

■ Tel. 09076 918040 ■ Fax 09076 2336
■ Härtsfeldstraße 2 ■ 89446 Ziertheim
■ www.haselmeier-lackiererei.de

- Unfallreparatur-Lackierungen
- Design-Lackierungen
- Restaurations-Lackierungen
- Beschriftungen
- Beschichtungen von Stahl und Aluminium
- Nutzfahrzeug-Lackierungen
- Sandstrahlarbeiten



Schreiner,
besser
kann's
keiner!



Sponsoren

Marco
KÄUTSCH
SCHREINERMEISTER
Planung • Beratung • Ausführung

- Fenster • Türen • Möbel • Küchen • Bodenbeläge
- Insektenschutz • Rolläden • Fensterservice

Nordweg 2 • 89426 Zöschlingsweiler

Tel. 0 90 76 / 95 86 37 • Fax 0 90 76 / 95 86 57

Mobil 01 72 / 825 01 09

e-mail: marcokaeutsch @t-online.de

Isst Du noch oder genießt Du schon

Hofmetzgerei Holl, Bergheim

Dosenwurst, Rauchfleisch

Vielfältiges Wurstsortiment aus eigener Herstellung

Schweinefleischpakete 10 kg, Schweinehälften

Öffnungszeiten:

Freitags 8:00 - 18:00 Uhr Samstags 7:30 - 12:00 Uhr

Und nach telefonischer Vereinbarung 09076/ 757

Weingartenstr.1 , 89426 Bergheim

Sponsoren



Ulrich Schlaifer
Schreinerei
Fenster-Türen-Böden
Möbel von Hand

Schreiner,
besser
kann's
keiner!

WERKSTATT
Am Gängle 1
89426 Bergheim

Telefon: (09075) 701123
Telefax: (09075) 701124
Mobil: (0175) 3566771



AP Haustechnik

Sanitär Heizung Solar

Meisterbetrieb

Andreas Presser

Klosterstr. 9, 89426 Mödingen

Mobil 0172/8193522

www.aphaustechnik.de

BIOMASSE HEIZUNGEN

für Pellets, Scheitholz, Hackschnitzel,
Energiekorn oder Miscanthus!



◆ modernste Verbrennungstechnik
in höchster Qualität

A-4722 Peuerbach
Tel. 00437276/2441-0
E-Mail: info@guntamatic.com
www.guntamatic.com

Spitzentechnologie
bei Biomasse
GUNTAMATIC



Wir gratulieren zum Gründungsjubiläum!

DACHSPARBUCH



DIE SONNE ZAHLT EIN. TÄGLICH. MIT SICHERHEIT.

Investieren Sie krisensicher auf dem eigenen Dach. Eine Solaranlage von SolarWorld macht Sie zum Stromerzeuger – mit der dreifachen Rendite eines Bundesschatzbriefes. Garantiert, sauber, deutsche Technologie.

Ihr zertifizierter SolarWorld Fachpartner in Ihrer Nähe:

**ELEKTROTECHNIK
FÜRST** GmbH

www.solarworld.de

Fürst Elektrotechnik GmbH
An der Kessel 1
86735 Amerdingen
Tel.: +49 9089 - 96 90 88 0
www.elektrotechnik-fuerst.de

SOLARWORLD

Mit uns wird Sonne Strom.

SCHARF

Markisen

exclusive Qualität

Rolladen

für Neu- und Altbau

89407 Dillingen-Schretzheim · An der Mühlhecke 10

Telefon 0 90 71 / 22 90

**Eine gute Adresse
in allen Versicherungsfragen**

Vermittlung für die Unternehmen
der Versicherungskammer Bayern

VER **BAYERN**
SICHER UNG

Josef Joas • Versicherungsbüro

Rainerweg 8 • 89426 Bergheim

Telefon (0 90 76) 378 • Telefax (0 90 76) 13 11

MANFRED SING

Meisterbetrieb für Massivholzmöbel
Fenster - Türen - Innenausbau

Gartenstraße 4
89426 Mödingen

Telefon 0 90 76 / 12 74

Telefax 0 90 76 / 17 74

manfred.sing@vr-web.de



GRUBER

Präzisionsdrehteile

Kapfberg 23/25

89426 Mödingen-Bergheim

Tel.: 0 90 76 / 91 82 01

Fax: 0 90 76 / 91 82 02



Sponsoren



Der größte Shop für Pokale, Ehrenpreise, Vereinsbedarf und Sonderanfertigungen im Landkreis Dillingen

Neu:

Lasergravuren in Glas, Schilder etc. nach ihren eigenen Logos und Angaben z.B. Weizenbiertgläser

mit Namensgravur ab 9,-- €

I.Schäffler, Südring 10, 89426 Wittislingen

Über 500 Pokale u. Ehrenpreise aus Zinn, Aluminium, Metall und Glas
Medaillen für alle Sportarten zu günstigen Preisen.

Krüge aus Porzellan, Zinn, Zinnkannen, Becher, Teller und Geschenke für jeden Anlass,.

Edle Schützenpokale aus Zinn u. Glas, Schützenketten silber u. versilbert, Schützentaler, Fassungen, Umbau von Schützenketten.

Gravuren nach Ihren Angaben werden im Haus durchgeführt. Ab 25 € Einkauf sind 25 Zeichen Gravur frei.

Tel: 09076 – 773, Fax: 09076 – 355449, Email: rudis-pokalstudio@online.de
www.rudis-pokalshop.de

Öffnungszeiten: Montag-Freitag, 17.00-18.30 Uhr, Samstags 9-12.00 Uhr
Gerne auch nach telefonischer Vereinbarung.

Lenzer Grob Rechtsanwälte



**Werner Lenzer
Rechtsanwalt**
• Scheidungs- und Familienrecht
• Verkehrsrecht
• Vertragsrecht u. a.



**Alexander Grob
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht**
• Strafrecht
• Arbeitsrecht
• Verkehrsrecht u. a.

RAe Lenzer & Grob • Postgasse 3 • 89312 Günzburg • Fon 08221.8069 • Fax 08221.34702 • info@kanzlei-lenzer-grob.de • www.kanzlei-lenzer-grob.de
Bürozeiten Montag bis Freitag 8.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr | Termine nach Vereinbarung (auch außerhalb der Bürozeiten)

In Kooperation mit



Steuerkanzlei Matheis

www.stb-matheis.de

Impressum

Sponsoren



Wartungsfrei!

Von A wie Anstellbalkone bis Z wie Zäune

35 Jahre Linder Balkone aus Alu-Kunststoff-Holz

Unser Lieferumfang:

- komplette Alubalkone nach RAL oder Holzdekor
- Platzverweiterung durch nachträglichen Anbau
- Balkon und Unterbausanierung
- Balkon und Terrassenüberdachungen
- Trennwände
- Stab- und Lattenzäune
- Eigener Montageservice
- 35 Jahre Erfahrung im Balkonbau – Ihr Vorteil

Fordern Sie uns!



Linder
Balkonbau & mehr...

Linder Balkonbau & mehr! | Finninger Str. 29 | 89426 Mödingen/Bergheim
Tel. 09076-616 | Fax 09076-1682 | mail: info@linder-balkone.de | web: www.linder-balkone.de

SCHERER

M • E • T • A • L • L

VERARBEITUNG

BERGHEIM

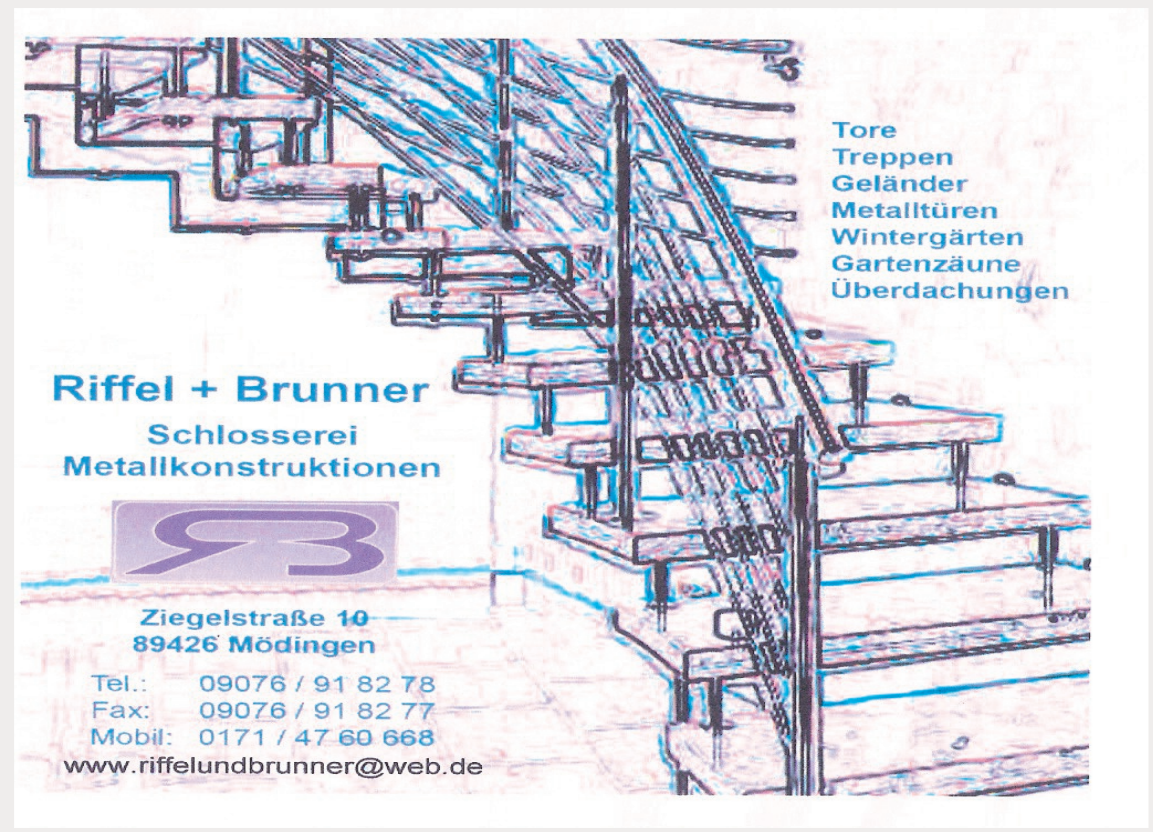
TEL 09076/552 FAX 09076/91686

HELMUT SCHERER, MECHANIKERMEISTER

FINNINGER STR. 28A, 89426 BERGHEIM


MOBILTELEFON 0171/2741137

Sponsoren



Tore
Treppen
Geländer
Metalltüren
Wintergärten
Gartenzäune
Überdachungen

Riffel + Brunner
Schlosserei
Metallkonstruktionen



Ziegelstraße 10
89426 Mödingen

Tel.: 09076 / 91 82 78
Fax: 09076 / 91 82 77
Mobil: 0171 / 47 60 668
www.riffelundbrunner@web.de

In eigener Sache:

Besuchen Sie folgende Homepages um immer auf dem Laufenden zu sein:

<http://www.tsv-moedingen-bergheim.de>

<http://www.faschingsfreunde.de>

<http://moedingen.de>

Impressum:

Herausgeber: TSV Mödingen-Bergheim 1970 e. V.

Redaktion: Bernd Hihler

Bilder: Privat/Verein

Gestaltung: Bernd Hihler

Druck: ps printsolution GmbH

Auflage: 300

Sponsoren

Klügl



Dialogmarketing

Unsere Menschlichkeit hilft, um helfen zu können

Königstrasse 42

D-89407 Dillingen / Donau

fon: +49 90 71 / 70 516 - 90

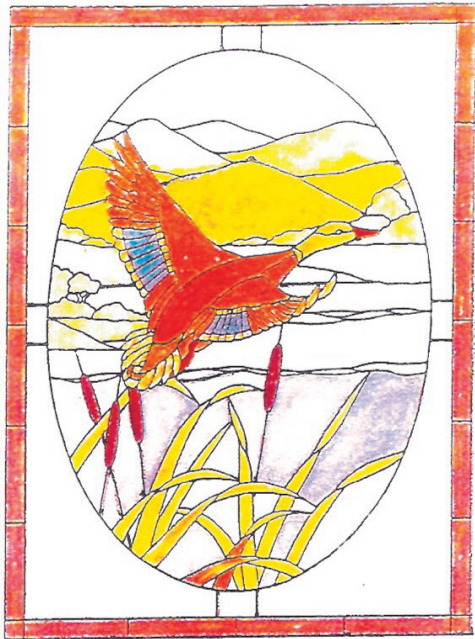
fax: +49 90 71 / 70 516 - 93

mail: info@kluegl-dialog.de

Web: www.kluegl-dialog.de

Unsere Bürozeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.30 Uhr; 14.00 Uhr - 17.00 Uhr



TOP GLAS ARTFACTORY

ERIKA + HEINRICH PILZ GBR.
89426 MÖDINGEN OT BERGHEIM
FINNINGER STR. 18

Fon 0 90 76 - 620
Fax 0 90 76 - 21 50

DIE VIELZAHL DER MÖGLICHKEITEN



Dienstleistungen im
Glasdesign-Bereich
Exklusive Verglasungen für
Haus- und Innentüren
Möbelgläser
Paravents
Tischplatten aus Glas und den
verschiedensten Materialien
Glasschalen
Skulpturen und Gartenkunst
aus Glas und Metall

**Individuelle Beratung am Objekt,
Farbentwurf und Angebot kostenlos
und unverbindlich. Rufen Sie uns an.**

**WOHNEN
IM STIL
DER ZEIT...**

Träume aus Glas für Fenster und Türen

Wir gestalten exklusiv für Sie:
Farbige
Blei-Ornamentbeschichtungen

Sponsoren

**INTERSPORT
KRAUS**

... Teamsport



Erima Anzüge



Aktions-Preis

Kinder ~~30.-~~ **19.90**

Erw. ~~40.-~~ **24.90**

... wir beraten Sie!

Team-Ball-Angebot „Jako Match“

10 Bälle ~~299.-~~

**TOP-
PREIS 155.-**



**INTERSPORT
KRAUS**

Kapuzinerstraße 15a • 89407 Dillingen • Tel. 09071/6266

Sponsoren



Klarmann. Ihr Partner mit über 75 Jahren Bau erfahrung



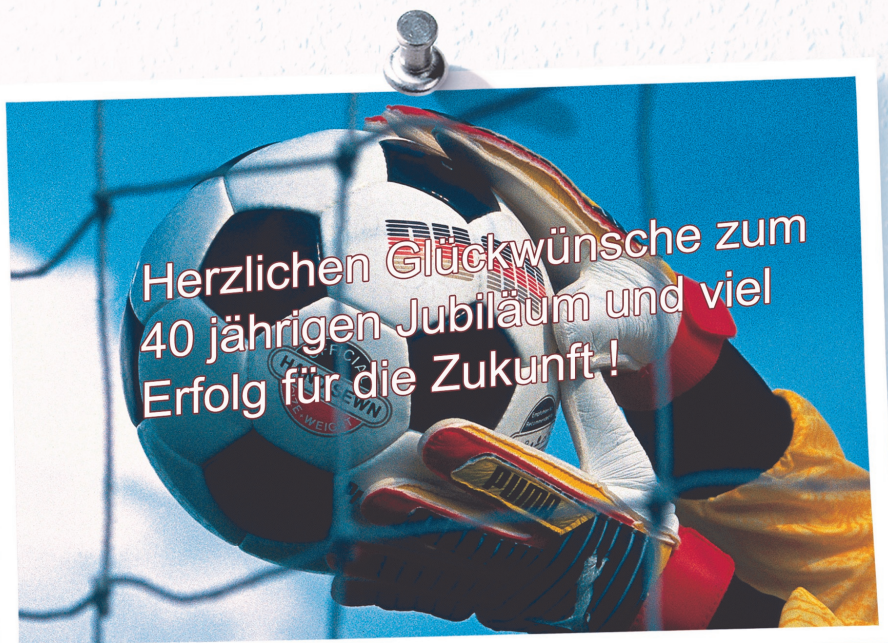
**Ottmar Klarmann GmbH
Bauunternehmen**
Klosterstraße 5
89426 Mödingen
Telefon (09076) 9593-0
Fax (09076) 9593-30
e-mail: wk@klarmann-bau.de

**Klarmann
Wohnbau GmbH & Co. KG**
Ludwigstraße 6
89415 Lauingen
Telefon (09072) 95790-0
Fax (09072) 95790-20
e-mail: ok@klarmann-bau.de

Sponsoren



1:0 fürs eigene Zuhause!



Verschaffen auch Sie sich Ihren Heim-Vorteil. Mit der Riester-Förderung kommen Sie schneller ans Ziel. Sichern Sie sich Ihre staatlichen Zulagen. Es gelten Fördervoraussetzungen.

Sprechen Sie einfach mit Ihrem LBS-Berater. Er zeigt Ihnen gerne Ihre Möglichkeiten.

LBS-Geschäftsstelle Dillingen

Gerhard Hördegen
St.-Wolfgang-Straße 8, 89407 Dillingen
Telefon: (0 90 71) 25 71
Mobil: (01 75) 500 17 26
E-Mail: gerhard.hoerdegen@lbs-schwaben.de

www.lbs-bayern.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Sparkassen-Finanzgruppe

Sponsoren

Der Besondere Laden

Gabriele Hoffmann

Hauptstr. 1 in 89426 Mödingen

Tel./Fax 09076 918993

Öffnungszeiten:

Di. - Do. – Fr. - Sa.

von 10.00 – 13.00 Uhr

Do. - Fr.

von 15.00-18.00 Uhr

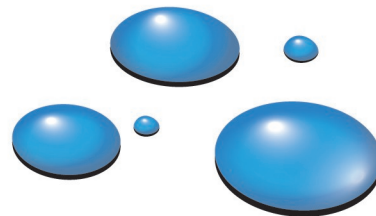
Info@Der-Besondere-Laden.com

Info@Der-Besondere-Edelsteinladen.de

Sponsoren

KITZINGER

Wir sitzen an der Quelle.



GETRÄNKE

KITZINGER GmbH & Co. KG

Industriestraße 5

89407 Dillingen

Telefon 09071 / 5872-0

Telefax 09071 / 5872 - 33

Sponsoren

DLG-Prämierte

Spitzenqualität



www.koenigsbraeu.de

Sponsoren



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Eine vertrauensvolle Beratung unserer Kunden in allen Phasen ihres Lebens hat für uns eine große Bedeutung. Deshalb stehen Sie und Ihre Ziele und Wünsche im Mittelpunkt jeder Beratung. Denn ein auf Dauer angelegtes Vertrauensverhältnis ist wichtiger denn je - gestern, heute und in der Zukunft.

www.rvb-donauwoerth.de

Raiffeisen-Volksbank Höchstädt 
Geschäftsstelle der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG



- geräucherter Schinken nach alter Tradition
- Fleisch-, Wurstwaren (von eigen erzeugten Schweinen)
- verschiedene Käsesorten
- Schinken-, Wurst- und Käseplatten
- Nudeln , Mehl, Marmelade
- Honig aus der Mödinger Flur
- Kaltgepresstes Rapsöl aus der Region
- Kürbiskernöl, Essig, Müsli, Tee
- Brände und Liköre
- Saisonal: Kürbisse und Christbäume

**Herzlichen Glückwunsch dem
TSV Mödingen -Bergheim
zum 40 jährigen Gründungsjubiläum.
Viel Erfolg für die Saison 2010/11**

Fam. Sinning, Demmingertsr. 17, 89426 Mödingen

Öffnungszeiten: Fr. 13 – 19 Uhr; Sa. 8 - 12 Uhr



Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren dem TSV Mödingen-Bergheim herzlich zum 40-jährigen Jubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg.



Kreis- und Stadtparkasse
Dillingen a. d. Donau

...mehr als eine erfolgreiche Bank



„ ÜBERALL IM BAYERNLAND
IST UNSER SERVICE WOHL BEKANNT.
WIR SIND STETS FÜR SIE BEREIT,
MIT SACHVERSTAND UND – FREUNDLICHKEIT.“



**Raiffeisenbank
Wittislingen eG**